Fachangestellte/r für Bäderbetriebe

Zwischenprüfung
Praktischer Teil

- Wertungsgrundsätze -

zu den praktischen Prüfungsaufgaben der Zwischenprüfung der Prüfungsordnung der Landesdirektion Sachsen für die Zwischen- und Abschlussprüfung sowie die Umschulungsprüfung im Ausbildungsberuf Fachangestellter/Fachangestellte für Bäderbetriebe (POFABäd) in der jeweils gültigen Fassung

---

1. Prüfungsanforderungen

In der praktischen Prüfung sind gemäß § 7 Abs. 5 POFABäd folgende Aufgaben auszuführen:

1.1 In höchstens 12 Minuten 400 Meter Schwimmen, davon
- 50 Meter Kraulschwimmen
- 50 Meter Brustschwimmen
- 100 Meter Freistilschwimmen
- 200 Meter in Rückenlage mit Brustbeinschlag ohne Armtätigkeit

1.2 In höchstens 1 Minute und 30 Sekunden 50 Meter Transportschwimmen, Schieben oder Ziehen, beide Personen bekleidet

1.3 Drei Minuten Herz-Lungen-Wiederbelebung an einem Übungsphantom

1.4 In höchstens 1 Minute und 35 Sekunden 100 Meter Zeitschwimmen

1.5 Streckentauchen über eine Distanz von mindestens 30 Metern

1.6 Kopfsprung aus 3 Metern Höhe

2. Durchführung und Bewertung

– Die Bewertung der Prüfungsleistungen erfolgt gemäß § 7 Abs. 8 i.V.m. 23 Abs. 2 bis 4 POFABäd auf der Grundlage von Punktwerten, denen entsprechende Noten zugeordnet werden, siehe Wertungstabelle 1

– Rettungsschwimmkleidung: Zweiteiliger Anzug aus Baumwolle (zugelassene Kleidung für die Ausbildung in der DLRG / Wasserwacht), nicht imprägniert, ohne Gummizug an den Arm-/ Beinbündchen. Die Hose und Jacke muss knöchellang, die Jacke mindestens hüftlang sein. Die Jacke ist außerhalb der Hose zu tragen. Weder Ärmel noch Hosenbeine dürfen hochgekrempelt noch im Schnitt verändert sein. Erlaubt sind Gürtel, Hosenträger oder Latz. Jegliches Präparieren oder Manipulieren der Kleidung, das zu einem Vorteil führen kann, stellt eine Täuschungshandlung gemäß § 20 POFABäd dar. Die Kleidung ist vom Prüfungsteilnehmer mitzubringen.

Bezüglich der Durchführung und Bewertung der Prüfungsaufgaben ergibt sich Folgendes:

2.1 In höchsten 12 Minuten 400 Meter Schwimmen, davon

- 50 Meter Kraulschwimmen
- 50 Meter Brustschwimmen
- 100 Meter Freistilschwimmen
- 200 Meter in Rückenlage mit Brustbeinschlag ohne Armtätigkeit

2.1.1 Allgemeines

- Das 400 Meter Schwimmen beginnt mit einem Kopfsprung vom Startblock und endet mit dem Handanschlag des Prüfungsteilnehmers an der Zielwand des Schwimmbeckens
- Beim Start kommt die Zweistartregel zur Anwendung
- Die Reihenfolge o.g. Techniken ist einzuhalten; die Teilstrecken sind unmittelbar nacheinander zu absolvieren
- Beim 100 Meter Freistilschwimmen darf die Technik auf der Strecke nicht gewechselt werden
- Beim abschließenden 200 Meter Schwimmen in Rückenlage mit Brustbeinschlag sind die Arme auf der Brust zu verschränken. Unmittelbar vor Wende- und Zielwand sowie nach dem Abstoß beim Wenden können die Arme kurzfristig zur Vorhalte gebracht werden

2.1.2 Bewertung

<u>Bewertungskriterien:</u>

- Zeitmessung

<u>Bewertungsgrundlagen:</u>

- Wertungstabelle 2a

<u>Bewertungshandhabung:</u>

- Die gemessene Zeit wird in Punktwerten ausgedrückt
- Wird die Reihenfolge der Schwimmsporttechniken nicht eingehalten, ist die Aufgabe nicht bestanden und wird mit 0 Punkten bewertet
- Werden beim Brustbeinschlag in Rückenlage die Arme nicht korrekt auf der Brust verschränkt, werden bis zu 10 Punkte abgezogen

2.2 In höchstens 1 Minute und 30 Sekunden 50 Meter Transportschwimmen, Schieben oder Ziehen, beide Personen bekleidet

2.2.1 Allgemeines

- Die Zeitnahme beginnt ohne Kommando mit dem Loslassen der Hand vom Beckenrand durch den Prüfungsteilnehmer
- Der Prüfungsteilnehmer und die zu transportierende Person tragen beide Rettungsschwimmkleidung
- Das Tragen einer Schwimm- und Tauchbrille ist nicht gestattet
- Der Prüfungsteilnehmer und die zu transportierende Person sollten über eine etwa gleiche Körperkonstitution verfügen; dazu wählt sich der Prüfungsteilnehmer die abzuschleppende Person grundsätzlich aus dem Kreis der Prüfungsteilnehmer selbst aus
- Die zu transportierende Person darf keine aktive vorwärtsbringende/unterstützende Bewegung machen. Andernfalls ist die Prüfung unverzüglich abzubrechen und mit einer anderen Person, die ebenfalls die etwa gleiche körperliche Konstitution wie der Prüfungsteilnehmer aufweist, zu wiederholen
- Als Transportgriffe stehen zur Auswahl:
  - Ziehgriff:
    Retter schwimmt Brust-Gesamtbewegung, zu Rettender hält sich mit gestreckten Armen mit beiden Händen an den Schultern des Retters fest
  - Schiebegriff:

Retter schwimmt Brust-Gesamtbewegung, der zu Rettende liegt in Rückenlage und stützt sich mit gestreckten Armen auf die Schultern des Retters, Beine des zu Rettenden sind leicht gegrätscht

- Bei Wende und Ziel ist der Handanschlag des Retters erforderlich

2.2.2 Bewertung

Bewertungskriterien:

- Zeitmessung

Bewertungsgrundlagen:

- Wertungstabelle 2b

Bewertungshandhabung:

- Die gemessene Zeit wird in Punktwerten ausgedrückt
- Bei Nichtanwendung einer der zur Auswahl stehenden Griffe ist die Aufgabe nicht bestanden und wird mit null Punkten bewertet.

2.3 Drei Minuten Herz-Lungen-Wiederbelebung an einem Übungsphantom

2.3.1 Allgemeines

Die Prüfung umfasst inklusive Vor- und Nachbereitungszeit:

- Funktionsprüfung an der Übungspuppe durch den Prüfungsteilnehmer
- Diagnostischer Block
- 3 Minuten Herz-Lungen-Wiederbelebung in der Einhelfermethode an einem Übungsphantom; ohne Beatmungsbeutel, sondern mit Mund-zu-Nase oder Mund-zu-Mund-Beatmung; es gilt der Grundsatz 30 Kompressionen zu 2 Beatmungen; Zeitstart mit Beginn der ersten Thoraxkompression
- Prüfungsgrundlage bilden die aktuell gültigen Leitlinien des ERC/GRC
- Nachbereitung

2.3.2 Bewertung

Bewertungskriterien:

- Die Technik der Herz-Lungen-Wiederbelebung
- Die Ausführung des diagnostischen Blocks

Bewertungshandhabung:

- Es können 100 Punkte vergeben werden
- Der diagnostische Block wird mit 20 Punkten bewertet

Diagnostik	korrekte Maßnahmen	fehlerhafte/ verzögerte Maßnahmen	keine Maßnahmen
Lautes Ansprechen und Anfassen und Rütteln an der Schulter	3	1	0
Hilfe herbeirufen (laut)	2	1	0
Mundraumkontrolle, Kopfüberstrecken	3	1	0
Atemkontrolle (sehen-hören-fühlen) 10 Sec.	6	3	0
Notruf absetzen (Notrufnummer nennen, 5 Ws)	6	3	0

- Für die Bewertung der Herz-Lungen-Wiederbelebung werden die von dem SIM Pad des Übungsphantoms jeweils angezeigten Prozentzahlen herangezogen

- Bewertet werden:
  - Frequenz: liegt die Frequenz unter 100 oder über 120 wird dies mit 0 Punkten bewertet; eine Frequenz zwischen 100 und 120 wird mit 5 Punkten bewertet
  - Effektivität der Thoraxkompression:
    - Der Druckpunkt/die Handposition wird mit max. 10 Punkten bewertet
    - Die Drucktechnik/Entlastung wird mit max. 15 Punkten bewertet
    - Die Drucktechnik/Drucktiefe wird mit max. 25 Punkten bewertet
  - Effektivität der Beatmung wird mit max. 25 Punkten bewertet; für die Bewertung ist die Anzahl der korrekt ausgeführten Beatmungen (400-700 ml) maßgeblich
  - Bei sonstigen Fehlern können bis zu max. 10 Punkte abgezogen werden

2.4 In höchstens 1 Minute und 35 Sekunden 100 Meter Zeitschwimmen

2.4.1 Allgemeines

- Beim Start kommt die Zweistartregel zur Anwendung
- Für den Prüfungsteilnehmer stehen die vier Sportschwimmtechniken Brust-, Rückenkraul-, Kraul- oder Schmetterlingsschwimmen zur Auswahl
- Ein Wechsel der Sportschwimmtechnik auf der Strecke ist nicht erlaubt
- Je nach gewählter Sportschwimmtechnik ist darauf zu achten, dass Start, Wende und Anschlag ordnungsgemäß durchzuführen sind

2.4.2 Bewertung

<u>Bewertungskriterien:</u>
- Zeitmessung

<u>Bewertungsgrundlagen:</u>
- Wertungstabelle 2c

<u>Bewertungshandhabung:</u>
- Die gemessene Zeit wird in Punktwerten ausgedrückt

2.5 Streckentauchen über eine Distanz von mindestens 30 Metern

2.5.1 Allgemeines

- Das Streckentauchen ist ohne Kommando mit dem Startsprung unmittelbar nach Betreten des Startblockes zu beginnen und erfolgt in gerader Richtung
- An der Stelle, an der der Prüfungsteilnehmer mit einem Körperteil die Wasseroberfläche
- durchbricht, ist das Streckentauchen als beendet zu werten
- Der Tauchvorgang ist nach 30 Metern zu beenden (Markierung auf dem Beckengrund)
- Das Tragen einer Schwimm- oder Tauchbrille ist nicht gestattet

2.5.2 Bewertung

<u>Bewertungskriterien:</u>
- Erreichen der Mindestweite von 30 Metern
- Technikbewertung über die zurückgelegte Strecke

<u>Bewertungshandhabung:</u>
- Das Erreichen der Mindestweite von 30 Metern wird mit 100 Punkten bewertet
- Die Tauchleistung zwischen 25 Metern und unter 30 Metern entspricht 30 Wertungspunkten
- Eine Tauchleistung unter 25 Metern wird ohne Technikbewertung insgesamt mit null Punkten bewertet
- Die Tauchtechnik wird mit maximal 100 Punkten bewertet:

- Die Bewertung erfolgt in einer Unterteilung nach Armen, Beinen, Start/Koordination und Körperlage
- Es können pro Unterteilung jeweils höchstens 25 Punkte Abzug gegeben werden
- Dabei gibt es für drei vordefinierte Fehler (Anlage 1) jeweils maximal 7 Punkte Abzug
- Weitere Fehler führen jeweils zum Abzug von jeweils maximal 3 Punkten

– Die Tauchleistung fließt zu 2/3 und die Tauchtechnik zu 1/3 in die Gesamtleistung dieser Aufgabe ein

2.6 Kopfsprung aus 3 Metern Höhe

2.6.1 Allgemeines

– Der Sprung ist ohne Hilfe einer anderen Person auszuführen
– Unmittelbar nach dem Betreten der Plattform ist der Sprung und die Prüfungsnummer anzusagen und daraufhin nach max. 1 Minute der Sprung zu vollziehen; geschieht dies nicht, wird der Prüfungsteilnehmer durch einen Prüfer aufgefordert, innerhalb der nächsten 30 Sekunden den Sprung auszuführen
– Erfolgt kein Kopfsprung wird die Aufgabe mit 0 Punkten bewertet

2.6.2 Bewertung

<u>Bewertungskriterien:</u>

– Kopfwärts eingetauchter Sprung aus 3 Metern Höhe

<u>Bewertungshandhabung:</u>

– Der Kopfsprung aus 3 Metern Höhe kann in drei Varianten durchgeführt werden (Kopfsprung mit Anlauf, Kopfsprung aus dem Stand, höherwertigerer Sprung[1])
– Für den Kopfsprung können 100 Punkte vergeben werden
– Für den Kopfsprung mit Anlauf gelten folgende Bewertungskriterien: Ansage, Anlauf, Absprung, Flugphase, Eintauchen
  Je Kriterium führen Fehler zum Abzug von Punkten:
  - Ansage: max. 10 Punkte Abzug
  - Anlauf: max. 10 Punkte Abzug
  - Absprung: max. 30 Punkte Abzug
  - Flugphase: max. 30 Punkte Abzug
  - Eintauchen: max. 20 Punkte Abzug
– Für den Kopfsprung ohne Anlauf gelten folgende Bewertungskriterien: Ansage, Grundstellung, Absprung, Flugphase, Eintauchen
  Je Kriterium führen Fehler zum Abzug von Punkten:
  - Ansage: max. 10 Punkte Abzug
  - Grundstellung: max. 10 Punkte Abzug
  - Absprung: max. 30 Punkte Abzug
  - Flugphase: max. 30 Punkte Abzug
  - Eintauchen: max. 20 Punkte Abzug
– Für den höherwertigeren Sprung gelten folgende Bewertungskriterien: Ansage, Grundstellung, Absprung, Flugphase, Eintauchen
  Je Kriterium führen Fehler zum Abzug von Punkten:
  - Ansage: max. 10 Punkte Abzug
  - Grundstellung: max. 10 Punkte Abzug
  - Absprung: max. 30 Punkte Abzug
  - Flugphase: max. 30 Punkte Abzug
  - Eintauchen: max. 20 Punkte Abzug

[1] Sprung mit Drehung um Körperlängs- und/oder Körperquerachse

Wertungstabelle 1:

Bewertungsskala
entsprechend der Prüfungsordnung der Landesdirektion Sachsen
in der jeweils gültigen Fassung

Punkte	Note	Verbale Einschätzung
100-92,00	1 = sehr gut	eine den Anforderungen in besonderem Maße entsprechende Leistung
91,99-81,00	2 = gut	eine den Anforderungen voll entsprechende Leistung
80,99-67,00	3 = befriedigend	eine den Anforderungen im Allgemeinen entsprechende Leistung
66,99-50,00	4 = ausreichend	eine Leistung, die zwar Mängel aufweist, aber im Ganzen den Anforderungen noch entspricht
49,99-30,00	5 = mangelhaft	eine Leistung, die den Anforderungen nicht entspricht, jedoch erkennen lässt, dass die notwendigen Grundkenntnisse vorhanden sind und die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können
29,99-0	6 = ungenügend	eine Leistung, die den Anforderungen nicht entspricht und bei der selbst die Grundkenntnisse so lückenhaft sind, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können

Wertungstabellen 2a bis 2c:

		400-Meter-Schwimmen	50-Meter-Transport-schwimmen	100-Meter-Zeitschwimmen
Punkte	**Note**	**Zeit bis**	**Zeit bis**	**Zeit bis**
100	1	07:00,0	01:00,0	01:16,5
99	1	07:06,0	01:00,6	01:16,8
98	1	07:12,0	01:01,2	01:17,0
97	1	07:18,0	01:02,0	01:17,3
96	1	07:24,0	01:02,4	01:17,5
95	1	07:30,0	01:03,0	01:17,7
94	1	07:36,0	01:03,6	01.18,0
93	1	07:42,0	01:04,2	01:18,3
92	1	07:48,0	01:04,8	01:18,5
91	2	07:54,0	01:05,4	01:18,7
90	2	08:00,0	01:06,0	01:19,0
89	2	08:06,0	01:06,6	01:19,3
88	2	08:12,0	01:07,2	01:19,5
87	2	08:18,0	01:07,8	01:19,9
86	2	08:24,0	01:08,4	01:20,3
85	2	08:30,0	01:09,0	01:20,7
84	2	08:36,0	01:09,6	01:21,1
83	2	08:42,0	01:10,2	01:21,5
82	2	08:48,0	01:10,8	01:21,9
81	2	08:54,0	01:11,4	01:22,4
80	3	09:00,0	01:12,0	01:22,8
79	3	09:06,0	01:12,6	01:23,2
78	3	09:12,0	01:13,2	01:23,6
77	3	09:18,0	01:13,8	01:24,0
76	3	09:24,0	01:14,4	01:24,4
75	3	09:30,0	01:15,0	01:24,8
74	3	09:36,0	01:15,6	01:25,2
73	3	09:42,0	01:16,2	01:25,6
72	3	09.48,0	01:16,8	01:26,0
71	3	09:54,0	01:17,4	01:26,4
70	3	10:00,0	01:18,0	01:26,8
69	3	10:06,0	01:18,6	01:27,2
68	3	10:12,0	01:19,2	01:27,7
67	3	10:18,0	01:19,8	01:28,1
66	4	10:24,0	01:20,4	01:28,5
65	4	10:30,0	01:21,0	01:28,9
64	4	10:36,0	01:21,6	01:29,3
63	4	10:42,0	01:22,2	01:29,7
62	4	10:48,0	01:22,8	01:30,1
61	4	10:54,0	01:23,4	01:30,5
60	4	11:00,0	01:24,0	01:30,9
59	4	11:06,0	01:24,6	01:31,3
58	4	11:12,0	01:25,2	01:31,7
57	4	11:18,0	01:25,8	01:32,1
56	4	11:24,0	01:26,4	01:32,6
55	4	11:30,0	01:27,0	01:33,0
54	4	11:36,0	01:27,6	01:33,4
53	4	11:42,0	01:28,2	01:33,8
52	4	11:48,0	01:28,8	01:34,2
51	4	11:54,0	01:29,4	01:34,6
50	4	12:00,0	01:30,0	01:35,0

Wertungstabellen 2a bis 2c (Fortsetzung):

		400-Meter-Schwimmen	50-Meter-Transport-schwimmen	100-Meter-Zeitschwimmen
Punkte	**Note**	**Zeit bis**	**Zeit bis**	**Zeit bis**
49	5	12:06,0	01:30,6	01:35,4
48	5	12:12,0	01:31,2	01:35,8
47	5	12:18,0	01:31,8	01:36,2
46	5	12:24,0	01:32,4	01:36,6
45	5	12:30,0	01:33,0	01:37,0
44	5	12:36,0	01:33,6	01:37,4
43	5	12:42,0	01:34,2	01:37,8
42	5	12:48,0	01:34,8	01:38,2
41	5	12:54,0	01:35,4	01:38,6
40	5	13:00,0	01:36,0	01:39,0
39	5	13:06,0	01:36,6	01:39,4
38	5	13:12,0	01:37,2	01:39,8
37	5	13:18,0	01:37,8	01:40,2
36	5	13:24,0	01:38,4	01:40,6
35	5	13:30,0	01:39,0	01:41,0
34	5	13:36,0	01:39,6	01:41,4
33	5	13:42,0	01:40,2	01:41,8
32	5	13:48,0	01:40,8	01:42,2
31	5	13:54,0	01:41,4	01:42,6
30	5	14:00,0	01:42,0	01:43,0
29	6	14:06,0	01:42,6	01:43,4
28	6	14:12,0	01:43,2	01:43,8
27	6	14:18,0	01:43,8	01:44,2
26	6	14:24,0	01:44,4	01:44,6
25	6	14:30,0	01:45,0	01:45,0
24	6	14:36,0	01:45,6	01:45,4
23	6	14:42,0	01:46,2	01:45,8
22	6	14:48,0	01:46,8	01:46,2
21	6	14:54,0	01:47,4	01:46,6
20	6	15:00,0	01:48,0	01:47,0
19	6	15:06,0	01:48,6	01:47,4
18	6	15:12,0	01:49,2	01:47,8
17	6	15:18,0	01:49,8	01:48,2
16	6	15:24,0	01:50,4	01:48,6
15	6	15:30,0	01:51,0	01:49,0
14	6	15:36,0	01:51,6	01:49,4
13	6	15:42,0	01:52,2	01:49,8
12	6	15:48,0	01:52,8	01:50,2
11	6	15:54,0	01:53,4	01:50,6
10	6	16:00,0	01:54,0	01:51,0
9	6	16:06,0	01:54,6	01:51,4
8	6	16:12,0	01:55,2	01:51,8
7	6	16:18,0	01:55,8	01:52,2
6	6	16:24,0	01:56,4	01:52,6
5	6	16:30,0	01:57,0	01:53,0
4	6	16.36,0	01:57,6	01:53,4
3	6	16:42,0	01:58,2	01:53,8
2	6	16:48,0	01:58,8	01:54,2
1	6	16:54,0	01:59,4	01:54,6
0	6	17:00,0	02:00,0	01:55,0

Anlage 1

zu 2.5.2 „Vordefinierte Fehler“ zur Bewertung der Tauchtechnik

Arme
- keine gleichförmig beschleunigte Bewegung (zunehmend schneller werdend)
- keine Druckphase bis zur Hüfte, A. sind am Ende nicht gestreckt, „Schlüssellochzug“ fehlt
- Hände weichen dem Wasserwiderstand aus, Finger geöffnet, A. zu weit seitlich vom Körper

Beine
- Füße gestreckt, Schlag mit dem Spann
- keine kraftvolle, gleichmäßig beschleunigte Bewegung
- Beine am Ende der Bewegung nicht geschlossen, „Schere“, asymmetrischer Beinschlag

Start/Koordination
- Bewertung Kopfsprung, incl. Gleitphase
- fehlende oder zu kurze bzw. zu lange Gleitphase
- falsche Abstimmung zwischen Arm- und Beinbewegung

Körperlage
- schiefe Körperlage (Hüfte, Schultern, Kopf), seitlich oder keine Gleitbootlage
- Körperlage zu nah an der Wasseroberfläche
- hydrodynamische zweckmäßige Körperhaltung fehlt (besonders beim Gleiten)